

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 6 (1952)

Heft: 6

Artikel: Tbc-Station im Stadtkrankenhaus Offenbach a. M. = Station Tbc - Polyclinique d'Offenbach/Main = TB annex in the Municipal Hospital of Offenbach a. M.

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328299>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Südfassade mit teilweise hochgeklappten Schwingflügeln.
Façade sud.
South façade.



Ansicht mit heruntergelassenem Sonnenschutz.
Stores abaissés.
View with sun-shades.

Tbc-Station im Stadtkrankenhaus Offenbach a. M.

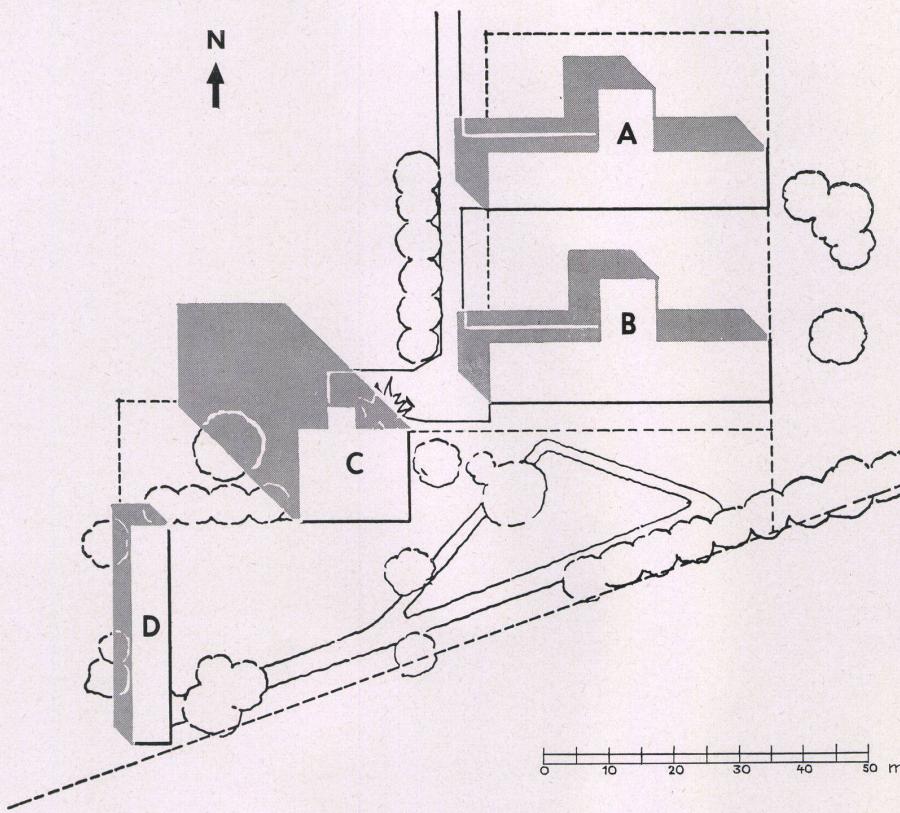
Station Tbc— Polyclinique d'Offenbach/Main
TB Annex in the Municipal Hospital of
Offenbach a. M.

Architekt: Adolf Bayer, Stadtbaudirektor,
Offenbach a. M.

Die notwendige Erweiterung der Infektionsabteilung des 800 bettigen Krankenhauses verlangte die Herausnahme der Tbc-Station aus den eingeschossigen, bombengeschädigten Pavillons. Man entschloß sich zur Errichtung eines sechsgeschossigen Neubaus, der im Erdgeschoss außer den allgemeinen Funktionsräumen den Tagesraum für Patienten in Verbindung mit dem Garten enthält, darüber liegen zwei Krankengeschosse (zusammen eine Station), im Mittelgeschoß Behandlungsräume und darüber weitere zwei Krankengeschosse (zusammen eine Station). Diese für die Kranken des Landkreises vorgesehenen beiden Obergeschosse sind noch nicht ausgebaut.

Die sehr knapp gehaltene Bausumme von 450 000,— DM zwang zu einer konzentrierten Bauform: also keine langen Flure, sondern gemeinsamer Vorräum für alle Krankenzimmer mit schallisolierten Türen und Vermeidung langer Wege, insbesondere in vertikaler Richtung, durch Aufzüge. Damit alle Zimmer zu Luft-Liegekuren benutzt werden können, wurden statt ausladender Balkone mit Schiebefenstern 1,20 m breite Austritte mit Schwingflügeln vorgesehen. Unangenehme Bodenzugverscheinungen durch feststehende Glasbrüstungen sind auf diese Weise vermieden. Rollos aus Holzstabgeflecht halten lästige Sonnenbestrahlung ab.

Die Patienten sollen sich nach Möglichkeit im Tagesraum oder in den groß angelegten und gut



Lageplan der Infektionsabteilung / Plan de situation de la division des maladies infectieuses / Lay-out of the infectious diseases department 1:1000

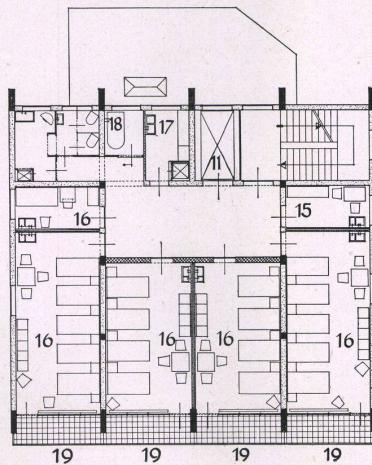
A Diphtherie—Polyomyelitis—Typhus (36 Betten) / Diphthérie—Poliomyélite—Typhus (36 lits) / Diphtheria—polyomyelitis—typhus (36 beds)

B Scharlach (36 Betten) / Scarlet fever (36 beds)

C Tbc (38 bzw. 76 Betten) / Tbc (38 à 76 lits) / TB (38 or 76 beds)

D Liegehalle / Salle de repos / Rest hall

Grundriß Bettengeschoß / Plan de l'étage hospitalier / Plan of sick-ward storey 1:300



1 Besucherecke / Coin des visiteurs / Visitors' corner

2 Vorraum / Salle d'attente / Anteroom

3 WC

4 Reinigungsraum / Salle de toilette / Cleaning room

5 Aufenthaltsraum / Salle de séjour / Day room

6 Wäsche / Lingerie / Laundry

7 Desinfektion unrein / Désinfection (linge sale) / Disinfection (contaminated linen)

8 Desinfektion rein / Désinfection (linge propre) / Disinfection (infection-free linen)

9 Stationsküche (Verteilung) / Cuisine (distribution) / Kitchen (distribution)

10 Treppenhaus / Cage d'escalier / Staircase

11 Krankenaufzug / Ascenseur pour malades / Patients' lift

12 Speisenaufzug / Monte-plats / Dumb-waiter

13 Wäschaufzug / Monte-charge pour le linge / Laundry lift

14 Speisenanlieferung / Service des repas / Meals service

15 Stationszimmer in jedem zweiten Bettengeschoß / Chambre d'observation Tbc (un étage sur deux) / Annex room on every other sick-ward floor

16 Krankenzimmer / Chambre du malade / Sick-room

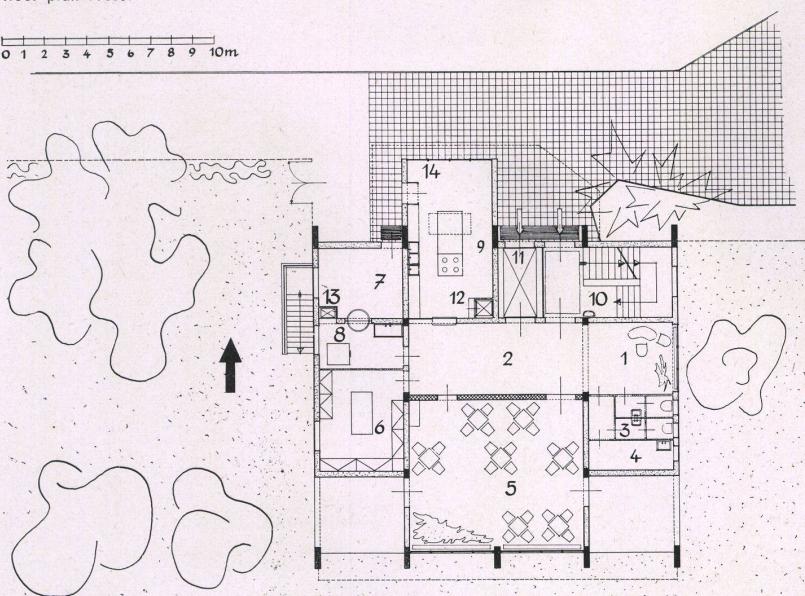
17 Teeküche, in jedem zweiten Bettengeschoß. Krankenküche / Cuisine à thé, cuisine pour les malades un étage sur deux / Tea kitchen, invalid kitchen on every other floor

18 Bad / Bain / Bathroom

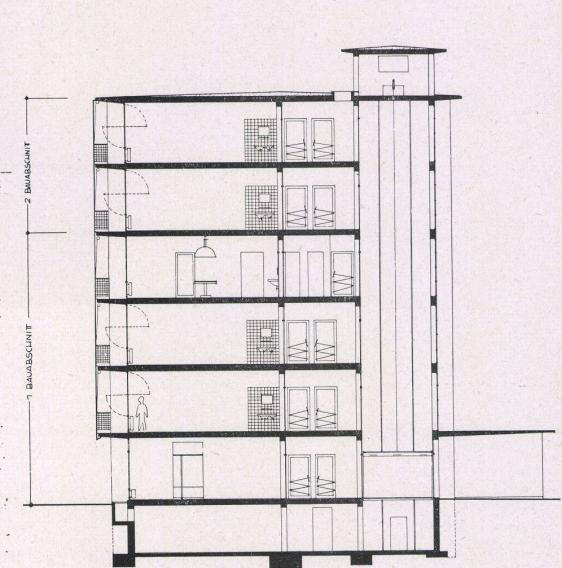
19 Balkone / Balcons / Balconies

Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-floor plan 1:300

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10m



Schnitt / Coupe / Section 1:300





4bettiges Krankenzimmer mit Balkon. Südseite völlig verglast, ohne Sturzanschlag, mit gemauerter Brüstung, Schwingflügel über Kopfhöhe geöffnet, Sonnenschutz herabgelassen, Vorhänge auf die Seitenwand zurückgezogen.

Chambre de malades à 4 lits, avec balcon.
4-bedded sick-room with balcony.

Vorraum der Station. Doppelt verglaste Türen in doppelt gefalzten, gummidichteten Rahmen. Schnappverschluß, Griffe für Ellenbogenbedienung.
Antichambre de la station Tbc.
Annex vestibule.



ausgestatteten Liegehallen aufzuhalten, weshalb die Krankenräume das geringst zulässige Maß erhielten. Alle Nebenräume liegen auf der Nordseite des Gebäudes, alle großen Krankenzimmer im Süden. Ihre Raumtiefe bedingte eine weitgehende Verglasung, die aber durch das starke Relief der Stützen und Auskragungen beschattet wird.

Die Baukonstruktion besteht aus einem in der Tiefe dimensionierten Stahlbetonskelett mit Stampfbetonmauerkeilen zur Windversteifung. Sämtliche Mauerquerschnitte erhielten Korkplattenisolierung, alle Fußböden haben schwimmenden Estrich. Die farbige Belebung der Fassade erfolgte durch gelblichen Edelputz mit Glimmerzusatz, der gegen den naturfarben gelassenen, schalungsrauen Stahlbeton gut kontrastiert. Die Stahlfensterrahmen sind grünblau, das Stahlrohrwerk auf der Südseite gelb gestrichen.